

Risikotragfähigkeit im Fokus von 44er Prüfungen – Erwartungen, aktuelle Prüfungsschwerpunkte und Erkenntnisse der Bankenaufsicht nach der Umstellung!



Neue Risikotragfähigkeit-Perspektiven: Erkenntnisse aus 44er Prüfungen

Bewertung der Erfüllung der normativen (als erweiterte Kapitalplanung) und ökonomischen Perspektive als Voraussetzung einer gleichgerichteten Risikotragfähigkeitsteuerung

Neuausrichtung der **Risikotragfähigkeit** seit 2023 – **erste Erfahrungen** und Herausforderungen

- **Parallele** Erfüllung der **normativen** (als erweiterte Kapitalplanung) und **ökonomischen** (von der Rechnungslegung losgelösten) **Risikotragfähigkeits-Perspektiven**
- Herausforderungen durch **unterschiedliche Blickwinkel: mehrjährige, GuV-orientierte Kapitalplanung vs. stichtagsbezogene barwertige/barwertnahe Betrachtung** von Vermögen und Risiken
- **Herleitung** institutsindividueller **adverser Szenarien** – Von der **Risikoinventur** über die „Story“ zu Parameteränderungen • Ausgestaltung eines **schwerwiegenden, plausiblen Ereignisses**
- Ausgestaltung von Stresstests in der **ökonomischen Perspektive**
- Zur Zusammensetzung des **Risikodeckungspotenzials** in **beiden Perspektiven**: u.a. Berücksichtigung von **Verwaltungskostenbarwert, Managementpuffer** und **Risikoprämie** • Bedeutung einer institutsindividuellen Herleitung
- Beurteilung der Folgen **in der normativen Perspektive schlagend** werdender **Risiken** (z.B. über negative GuV-Effekte, verringerte Eigenmittel, höhere Risikovorsorge) auf das **Risikodeckungspotenzial**

(danach 15 min. Pause)

10:00 - 12:15 Uhr

Jan Bangert

Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 3
Deutsche Bundesbank

In der Hauptverwaltung für Nordrhein-Westfalen tätig. Langjährige Prüfungstätigkeit im Risikomanagement, insbesondere zu ICAAP, Modellierung von Adressausfall- und Marktpreisrisiken, Stresstesting, Kapitalplanung und Geschäftsmodellanalyse.

Prüfung der **Barwert(nahen)-Perspektive** zur Bewertung der **ökonomischen Risikotragfähigkeit**

12:15 - 15:00 Uhr

Falk Beyer

Prüfungsleiter Revision Banksteuerung
Sparkasse KölnBonn

Langjährige Erfahrung mit Prüfung des Risikomanagement und der Gesamtbanksteuerung.

- Prüfung der **Ermittlung** einer **angemessenen Risikodeckungsmasse** aufgrund von „Nebenrechnungen“ (u.a. zu Verwaltungskosten, Bestands- und Neugeschäftskosten, Risikoprämienbestand) • wichtige **Parameter** bei der Bestimmung der Risikodeckungsmasse (z.B. Mischungsverhältnisse)
- Beurteilung der Ableitung des **barwertigen/-nahen Risikodeckungspotenzials (RDP)**
– **Zeitraumbetrachtung** bei **Überleitung ökonomischer Risiken** in die normative Perspektive infolge fehlender Erfassung von **Neugeschäften** und deren Bewertung im **adversen Szenario** • Herausforderungen für die **Risikosteuerung**
- Würdigung der (barwertigen/-nahen) **Risikoinventur** unter Beachtung **bislang vernachlässigter** Risikoarten – Abbildung von **ESG-Risiken** mithilfe geeigneter **Stressszenarien**
- Bewertung des **Risikomessverfahrens**: Konsistenz der **Annahmen** • Höhe des **Konfidenzniveaus** • **Fonddurchschau** auf Risikopositionen?
• **Prüfungsansätze** zur Bewertung von internen **Validierungsprozessen**
- Überprüfung der zeitraumbezogenen Modellierung des **SREP-Zuschlags** auf Basis einer **mehrperiodischen** ökonomischen Perspektive

(dazw. 60 min. Mittagspause; danach 15 min. Pause)

Prüfung der internen **Prozesse** zur Beurteilung der **normativen Risikotragfähigkeit-Perspektive**

15:15 - 17:00 Uhr

Marko Mohrenz

Bereichsdirektor Interne Revision
Volksbank im Münsterland eG

Langjährige Erfahrung mit der Prüfung und Beurteilung des Risikomanagements, der Gesamtbanksteuerung und mit Geschäftsmodell-Prüfungen.

- Ansätze zur Überprüfung der **Kapitalplanung**: Planszenario auf Basis der **erwarteten** Geschäftsentwicklung und **adversen** Szenarien? • Welche Eigenmittel sind als **Risikodeckungspotenzial** heranzuziehen?
- **Eigenkapital-Einsparungen** im Kontext höherer und neuer Kapitalpuffer/-quoten als **(neues) Prüfungsfeld**?
- „Fallstricke“ im **Strategieprozess**: inwieweit sind alle wesentlichen **Geschäftsprozesse** enthalten? • Inwiefern sind **Geschäfts-** und **Risikostrategie** miteinander **konsistent**?
- „Baustellen“ bei der **Risikoinventur**: **Nichterfassung** bestimmter **Geschäfte/Produkte** bzw. unvollständige Analyse der Folgen von (neuen) **ESG-Risiken** • Abschätzung der **Materialität** schwer zu messender Risiken
- Bewertung der **Konsistenz** zwischen **adversen Szenario** aus der **Kapitalplanung** und **MaRisk-Stresstests**
- Prüfung geeigneter **Steuerungs-** bzw. **Eskalationsverfahren** in der normativen Sicht und deren **Verzahnung** mit der ökonomischen Perspektive (**Limitierung**) – Würdigung **entgegengesetzter** Steuerungsimpulse

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

7 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Neue Risikotragfähigkeit-Perspektiven: Erkenntnisse aus 44er Prüfungen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	679,15 €
Treue PLUS 20	639,20 €
Treue PLUS 25	599,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren
(150,00 € *** je Seminardokumentation)

Anmelden / Bestellen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Seit 2023 erwartet die BaFin von ihren (LSI-)Instituten die Umstellung der Risikotragfähigkeit (RTF) auf eine neue normative und ökonomische Perspektive. Mit Blick auf die Fortführung des Instituts sind Herausforderungen bei der mehrjährigen Kapitalplanung, Ableitung des Risikodeckungspotenzials und der Risikomodellierung zu meistern, um weiterhin die MaRisk zu erfüllen. So erfordert u.a. die Bewertung ökonomischer Risiken in der normativen Perspektive aufgrund nicht erfasster Neugeschäfte eine zeitraumorientierte Barwertsteuerung. Daneben ist die Überführung der Risikowerte der ökonomischen Sicht in RWA und Erträge im adversen Szenario der normativen Sicht anzustreben. Außerdem sind die Auswirkungen von (neuen) ESG-Risiken angemessen zu erfassen und zu bewerten. Das führt zu einer Vielzahl an Feststellungen in den jüngsten RTF-Prüfungen!

21.03.2024 10:00 bis 17:00 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von 20%.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 7 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen